

10G28

Grundschule am Hollerbusch

Berlin-Hellersdorf

Bewegte 40 Minuten

Manche Kinder sind Meerestiere, andere bewegen sich als Unterwasserpflanzen sachte am Platz hin und her. Niemand im Klassenraum spricht, keiner berührt den anderen. Übungen wie „Das Aquarium“ sind allen Kindern der Grundschule am Hollerbusch vertraut. Gesundheitserziehung durch **Bewegung, Wahrnehmung und Entspannung** ist ein fester Bestandteil des Schulalltags – am Vormittag wie auch am Nachmittag.

Schulleiterin Karin Ronneberger hat gute Erfahrungen damit gemacht, den Unterricht zu unterbrechen, wenn Kinder unruhig werden. „Anschließend sind sie sofort wieder voll dabei und zwar deutlich konzentrierter“, sagt sie. Im Freizeitbereich stehen dann auch Yoga, Snoozeln oder Psychomotorik auf dem Programm.

„Wir bemühen uns, besondere Angebote zu machen, damit **alle Kinder die gleichen Chancen** haben, auch jene, die in ihrem Elternhaus wenig Unterstützung erfahren“, erklärt Karin Ronneberger. Der Wunsch, vor zehn Jahren vom offenen zum gebundenen Ganztag zu wechseln, entsprang ebenfalls dem Gedanken, die Kinder länger in der Schule zu behalten und die sozialen Kontakte zu stärken.

Feste Teams, feste Bezugspersonen für die Kinder und die **Verknüpfung von Freizeit und Unterricht** sind die drei Säulen des Ganztags-Konzepts. Die Schulstunden wurden auf 40 Minuten gekürzt. Die so gewonnenen Stunden kommen Fördermaßnahmen zu gute – auch für die leistungsstarken Kinder.

Mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler an der Hellersdorfer Schule kommt aus sozial benachteiligten Familien. Ein Test in der ersten Schulwoche zeigt regelmäßig Defizite auf, zum Beispiel beim Gleichgewichts-, Tastsinn oder in der Körperwahrnehmung. „Das sind aber die Voraussetzungen fürs Lernen“, sagt Karin Ronneberger. Die zahlreichen Bewegungs- und Entspannungs-Angebote helfen, diese Sinne zu schulen, haben aber auch das Schulklima insgesamt deutlich verbessert.

Der Erfolg gibt der Grundschule Recht: Bereits im Jahr 2004 erhielt sie für ihr Engagement den Präventionspreis des Bundesministeriums für Gesundheit. Die Zahl der Bewerbungen übersteigt bei weitem die Möglichkeiten. „Wir haben ein **offenes Einzugsgebiet** und werden daher auch von Eltern gewählt werden, die unsere Angebote schätzen“, sagt die Schulleiterin.

Text und Foto: Beate Köhne

Wir sind aktiv im Ganztagschulnetzwerk BERLIN. Mehr Informationen über das Netzwerk und die Serviceagentur *Ganztägig lernen* finden Sie hier: www.berlin.ganzttaegig-lernen.de

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



10G28

Grundschule am Hollerbusch

Berlin-Hellersdorf

Wir sind:

seit 2003 eine gebundene Ganztagschule mit 545 Schülerinnen und Schülern, 39 Lehrerinnen und Lehrern, 26 Erzieherinnen und Erziehern.

Besonders wichtig ist uns:

- Bewegung und Entspannung.** Mit Hilfe unserer neu entwickelten Lernkartei können wir den ersten und zweiten Klassen jetzt noch gezieltere Angebote machen. Am Landesprogramm „Gute gesunde Schule“ nehmen wir seit 2006 teil.
- Schulklima.** Schule ist ein Lebens- und ein Lernort. Wir versuchen eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Schülerinnen und Schüler wohl fühlen und ihnen das Lernen Spaß macht. Schulschwänzer haben wir überhaupt keine.
- Partnerschaften.** Wir haben Partnerschulen in der EU und in Rheinland-Pfalz, mit denen wir uns regelmäßig austauschen. Die guten Erfahrungen haben uns darin bestärkt, jetzt auch im Ganztagschulnetzwerk BERLIN mitzuarbeiten.

Mehr über unseren Ganztag erfahren Sie bei:

Karin Ronneberger
Tel. 030 / 56 15 08 5
28g@arcor.de
www.hollerbusch.cidsnet.de

Hier finden Sie uns:

Grundschule am Hollerbusch
Erich-Kästner-Straße 64
12619 Berlin

Stand 2014

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

